

„Denkmäler sind dem Verfall ausgesetzt“

Appell der Marinekameradschaft an den Stadtrat: Politiker sollen sich für Restaurierung einsetzen

NORDENHAM. In Nordenham sind die maritimen Denkmäler kaum zu übersehen. Vermutlich kommt jeder Einwohner täglich mit ihnen in Berührung, sei es auf dem Weg zur Arbeit oder beim Spaziergang in der Stadt. Zu den maritimen Denkmälern, welche die



Die Mariner setzen sich für die Restaurierung des **Leuchtturmkopfes** vor dem Museum ein.

Verbundenheit Nordenhams mit der Schifffahrt und dem Wasser zum Ausdruck bringen, gehören zum Beispiel der Admiralsanker vor dem Rathaus, der historische Leuchtturmkopf am Nordenhamer Museum oder die Skulptur der Hafnarbeiter am Unionpier.

Doch nach Ansicht der Marinekameradschaft Nordenham verfallen diese Denkmäler zusehends. „Die genannten Objekte sind unübersehbar in die Jahre gekommen und stark sanierungsbedürftig, um einen dauerhaften Erhalt zu gewährleisten“, heißt es in einem Schreiben an den Stadtrat. Die Denkmäler seien starkem Pflanzenbewuchs und von der Witterung bedingtem Verfall ausgesetzt. Der Verein erbittet nun die Hilfe der Kommunalpolitik,



Auch der **Admiralsanker** vor dem Rathaus ist aus Sicht des Vereins in die Jahre gekommen. Fotos kzw

um einen weiteren Verfall dieser maritimen Gegenstände zu verhindern.

Die Marinekameradschaft habe sich der Pflege des Gedankens an die Seefahrt und Wahrung des europäischen Kulturgutes verpflichtet.

Auch für die Stadt seien die Denkmäler von großer Wichtigkeit, so die Mariner. Zum Beispiel werde mit den Denkmälern aktiv im Internet geworben um die Kulturträchtigkeit der Stadt zu betonen. (kzw)